HOCHSCHULE COBURG

Die Umsetzung der Solvency II-Gruppenaufsicht im VAG-Regierungsentwurf: Inwieweit gilt deutsches Recht für die Beaufsichtigung internationaler Versicherungsgruppen?

Prof. Dr. Mirko Kraft, Hochschule Coburg

Berlin, 19.03.2015

DVfVW-Jahrestagung, Forum 10

Wissenschaftsförderung des DVfVW e.V. aus Mitteln des GDV e.V.

Agenda

1. Einführung: Gruppen-Definitionen und Gruppenaufsicht
2. Gruppenaufsicht internationaler Gruppen
3. Gruppenaufseher internationaler Gruppen
4. Zusammenspiel nationaler Vorgaben und Gruppenaufsicht
5. Zusammenfassung und Ausblick

Literaturquellen

Agenda

1. **Einführung: Gruppen-Definitionen und Gruppenaufsicht**
2. Gruppenaufsicht internationaler Gruppen
3. Gruppenaufseher internationaler Gruppen
4. Zusammenspiel nationaler Vorgaben und Gruppenaufsicht
5. Zusammenfassung und Ausblick

Literaturquellen

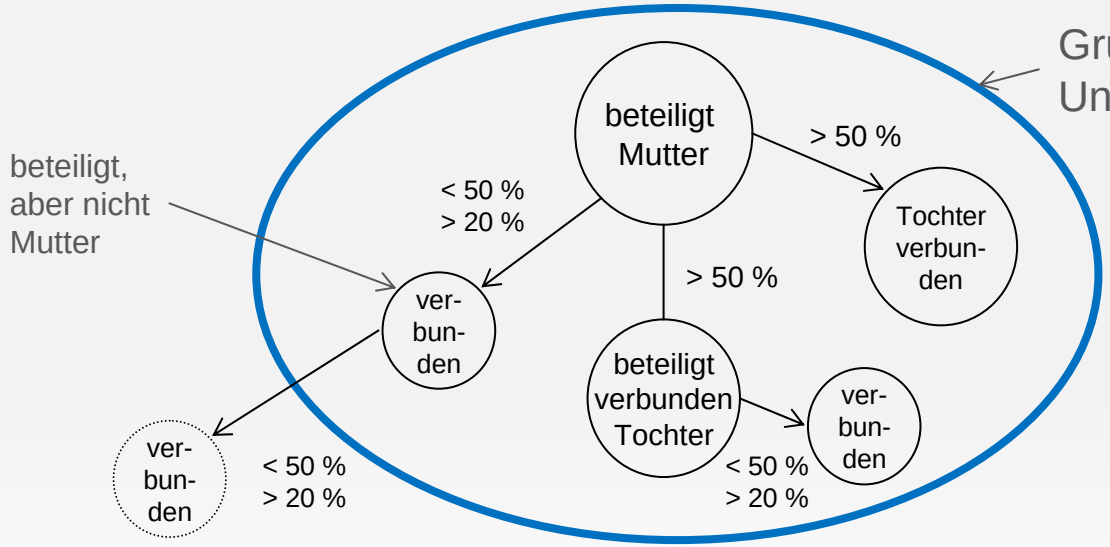
Gesetz zur Modernisierung der Finanzaufsicht über Versicherungen

VAG-Regierungsentwurf (VAG-E)

- **Veröffentlichung: 09/2014**
- **Umsetzung der europäischen Solvency II-Richtlinie in nationales Recht, insbesondere Titel III Beaufsichtigung der Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen einer Gruppe (Art. 212 - 266)**
  - VAG-E Teil 5 Gruppen (§§ 245 - 293)
- **Umfassendere, risikoorientierte Eigenmittelvorschriften für Versicherungsunternehmen und -gruppen**
- **Harmonisierung des Aufsichtsrechts im EU-Binnenmarkt**
- **Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den nationalen Aufsichtsbehörden**
- **Verabschiedung: 02/2015 (Bundestag) und 03/2015 (Bundesrat)**

Gruppen-Definitionen („Solvency II-Gruppe“)

1.



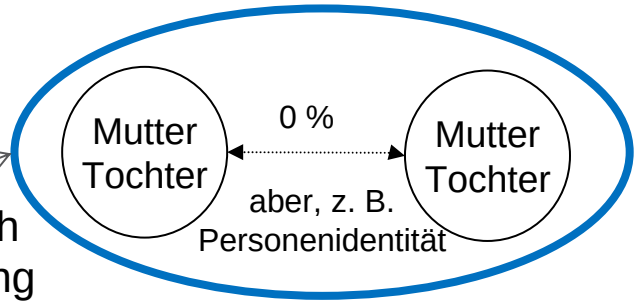
Gruppe durch Unter- und Überordnung

beteiligt, aber nicht Mutter

Vertikale Gruppe (Unterordnungsgruppe) (Art. 212 (1) c) i) SII RRL / § 7 Nr. 13 a) VAG-E)

2.

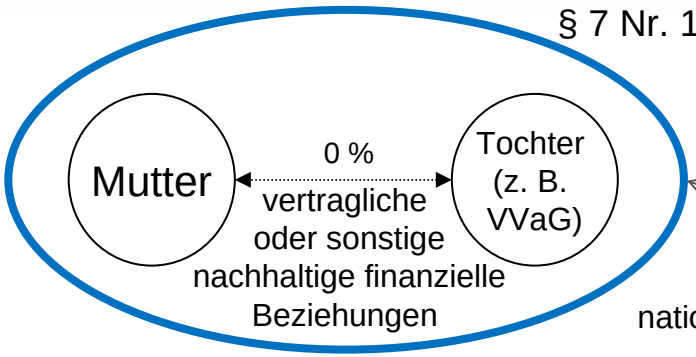
Horizontale Gruppe (Gleichordnungs-gruppe) (Art. 212 (1) c) i) SII RRL / § 7 Nr. 13 a) VAG-E)



Gruppe durch Gleichordnung

3.

Horizontale „Vertragsgruppe“ (Art. 212 (1) c) ii) SII RRL / § 7 Nr. 13 b) VAG-E)



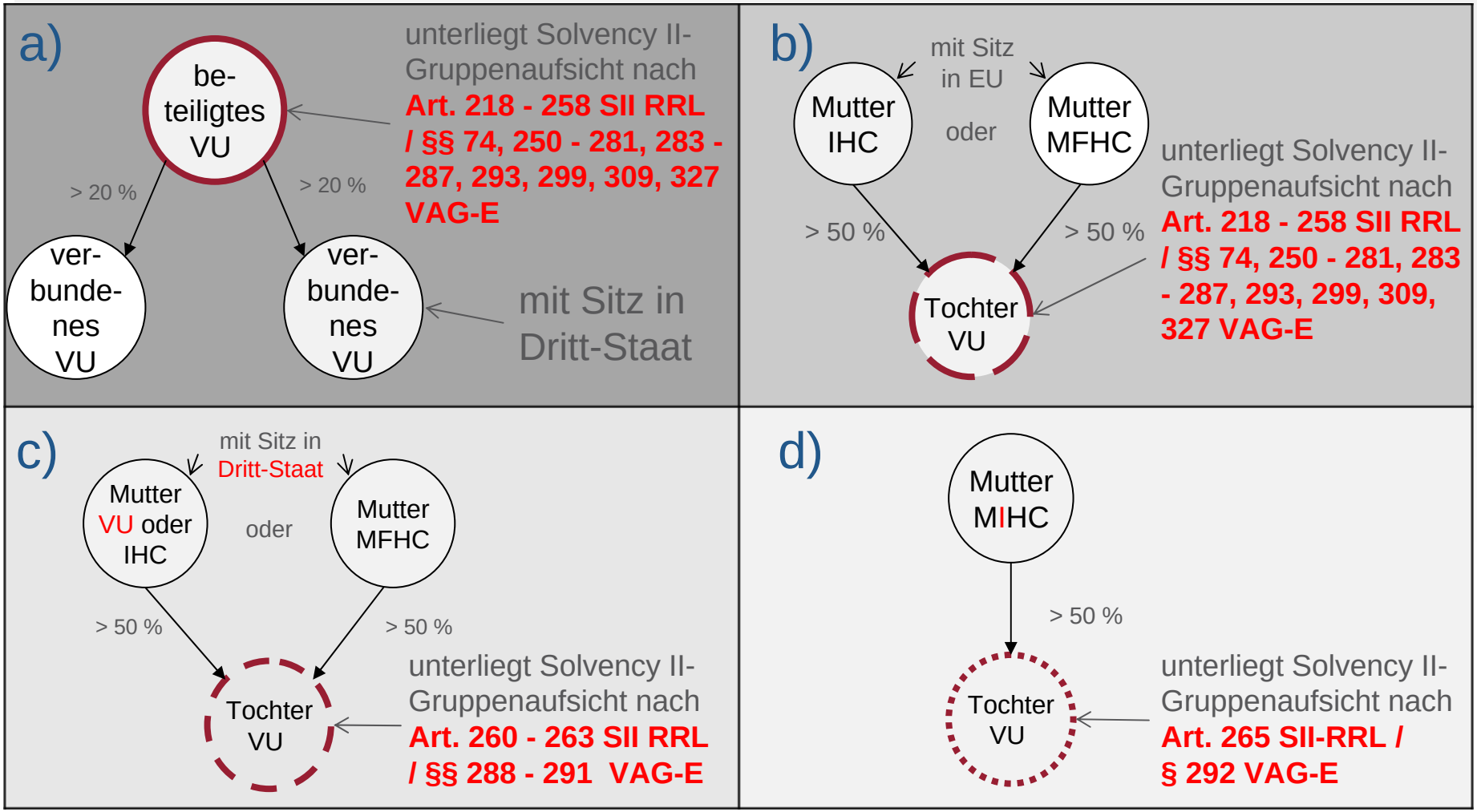
Gruppe durch zentrale Koordi-nation (durch Mutter)

Grundkonzeption Gruppen-Beaufsichtigung

Solvency II-Sicht

- **Aufsicht über Versicherungsunternehmen einer Solvency II-Gruppe auf Solo-Ebene (Einzel- bzw. Solo-Aufsicht) und auf Gruppenebene (Gruppenaufsicht) (gemäß Art. 213 SII RRL / § 245 VAG-E)**
  - Nicht-Versicherungsunternehmen unterliegen grundsätzlich keiner Solo-Aufsicht als Versicherungsunternehmen und als Unternehmen unterliegen sie auch nicht Gruppenaufsicht
- **Vorschriften für Einzelversicherungsunternehmen gelten unverändert auch für Versicherungsunternehmen, die der Gruppenaufsicht unterliegen, sofern nicht die Gruppenregelungen etwas abweichendes vorsehen**
- **Gruppenaufsicht heißt nicht, dass Drittstaaten-Versicherungs-unternehmen, Versicherungs-Holdinggesellschafen, gemischte Finanzholding-Gesellschaften oder der gemischten Versicherungs-Holdinggesellschaften einer Solvency II-Solo-Aufsicht unterliegen**

Versicherungsgruppenbeaufsichtigung (Art. 213 (2) a) - d))



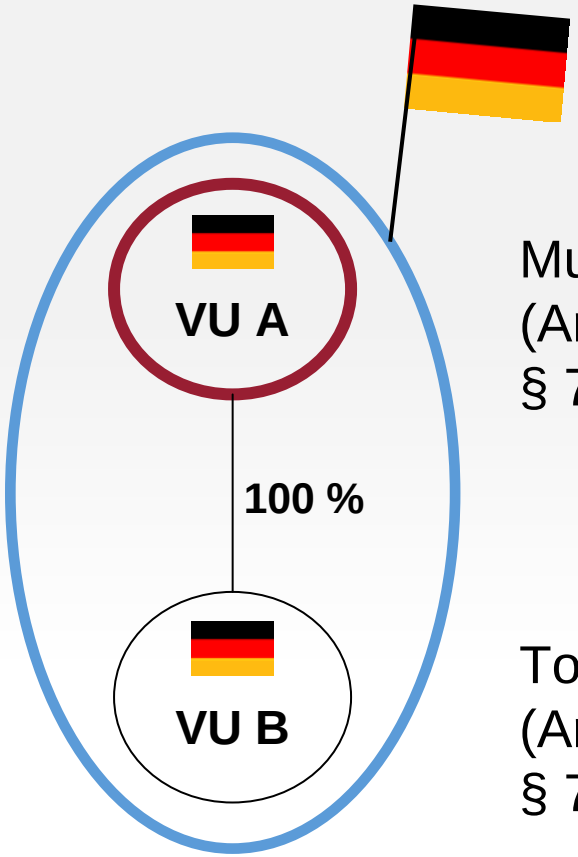
Agenda

1. Einführung: Gruppen-Definitionen und Gruppenaufsicht
2. **Gruppenaufsicht internationaler Gruppen**
3. Gruppenaufseher internationaler Gruppen
4. Zusammenspiel nationaler Vorgaben und Gruppenaufsicht
5. Zusammenfassung und Ausblick

Literaturquellen

Fall A: Nationale (vertikale) Versicherungsgruppe

beteiligtes Unternehmen
(Art. 212 (1) a) SII RRL /
§ 7 Nr. 4 VAG-E)



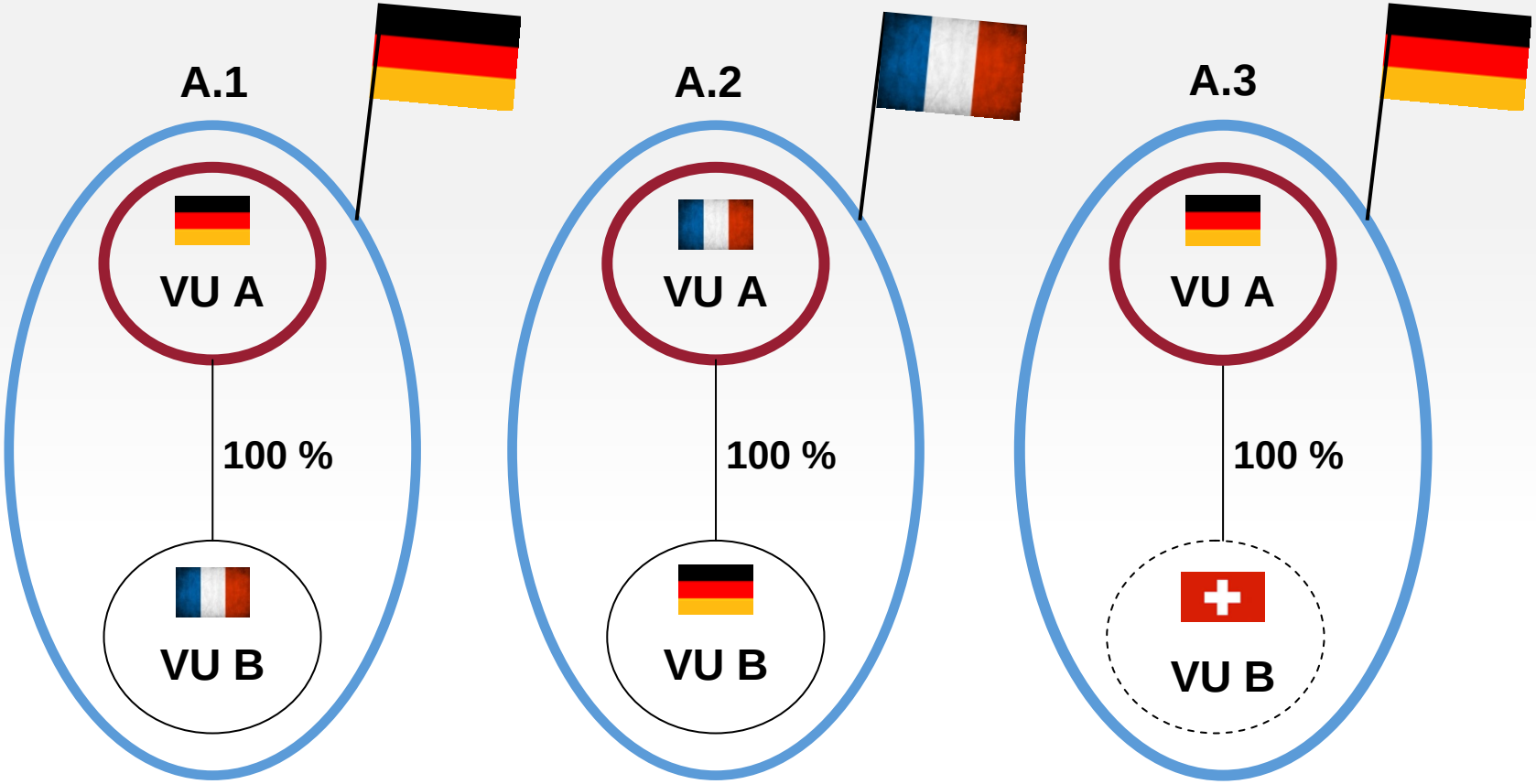
Mutterunternehmen
(Art. 13 Nr. 15 SII RRL /
§ 7 Nr. 23 VAG-E)

verbundenes Unternehmen
(Art. 212 (1) b) SII RRL /
§ 7 Nr. 30 VAG-E)

Tochterunternehmen
(Art. 13 Nr. 16 SII RRL /
§ 7 Nr. 29 VAG-E)

Fälle A.1 – A.3: Internationale vertikale Gruppen

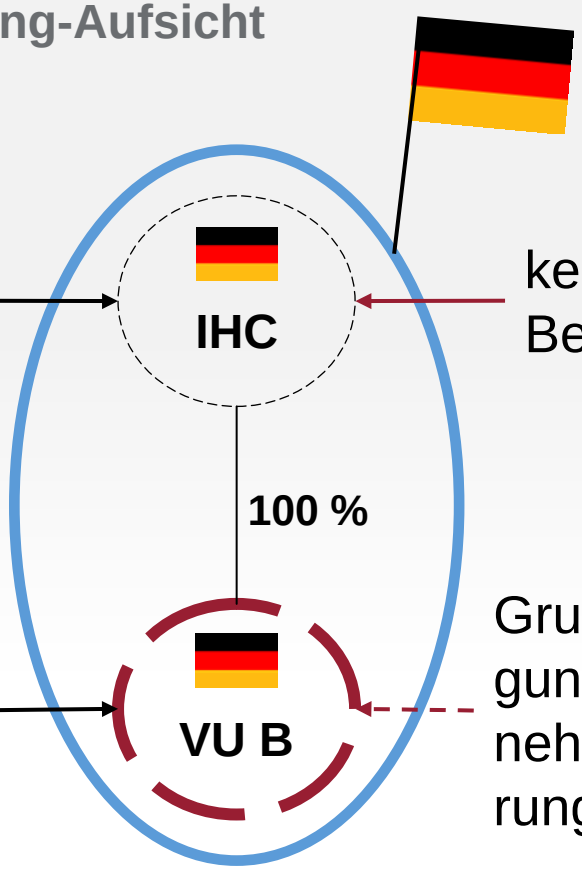
Nicht rein nationale Versicherungsgruppen



Fall B: Deutsche Holding-Gruppe

Nationale Versicherungsholding-Aufsicht

Solo-Beaufsichtigung als deutsche Versicherungs-Holdinggesellschaft (§ 1 (1) Nr. 2 VAG-E)



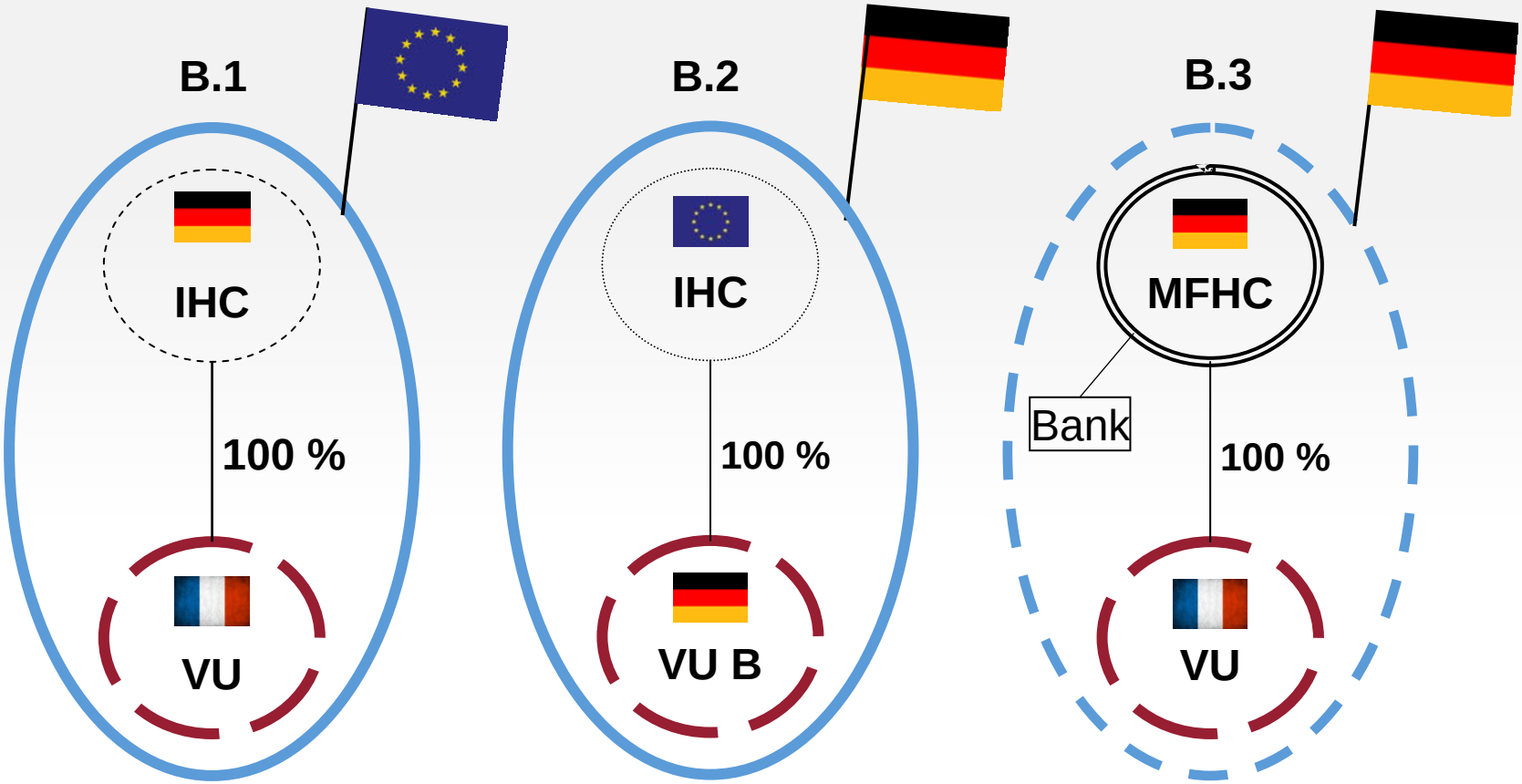
keine Gruppen-Beaufsichtigung

Solo-Beaufsichtigung als deutsches Versicherungs-unternehmen (§ 1 (1) Nr. 1 VAG-E)

Gruppen-Beaufsichti-gung als Tochterunter-nehmen einer Versiche-rungs-Holdinggesellschaft

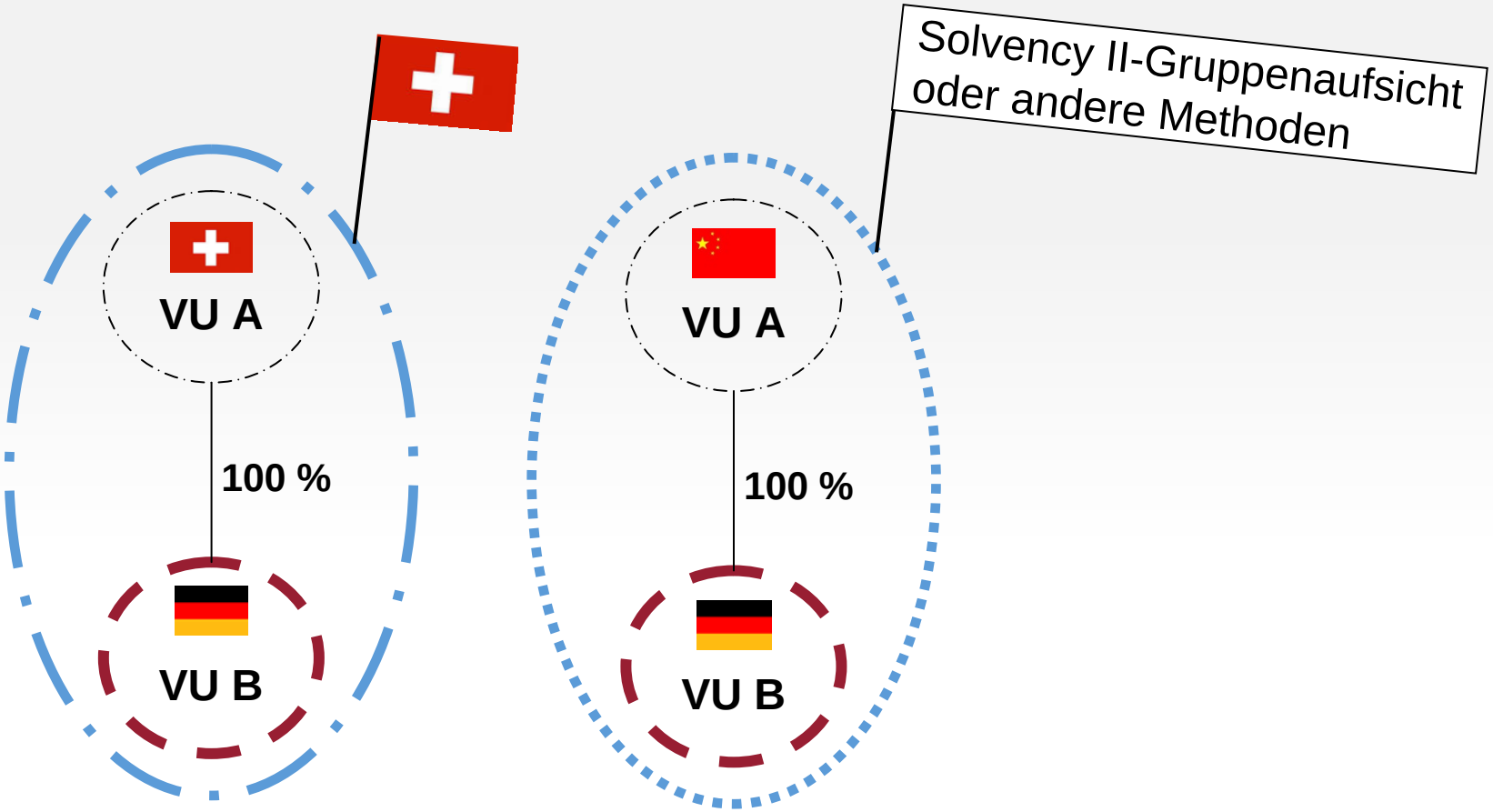
Fälle B.1 - B.3: Internationale Holding-Gruppen

Holdinggesellschaft an der Spitze der Gruppe



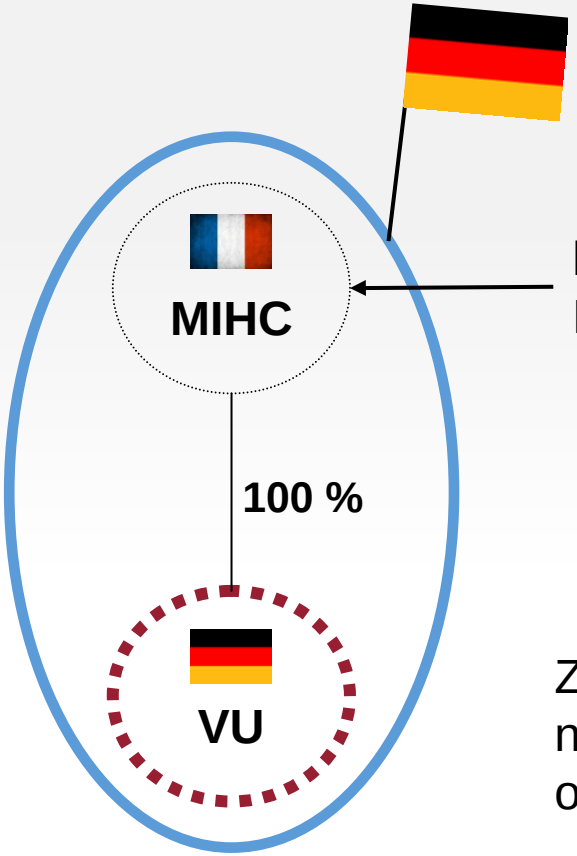
Fall C: Dritt-Staaten-Gruppe

Äquivalenz (C.1) und Nicht-Äquivalenz (C.2)



Fall D: Gemischte Versicherungs-Holdinggesellschaft

Beaufsichtigung von Intra-Gruppen-Geschäfte



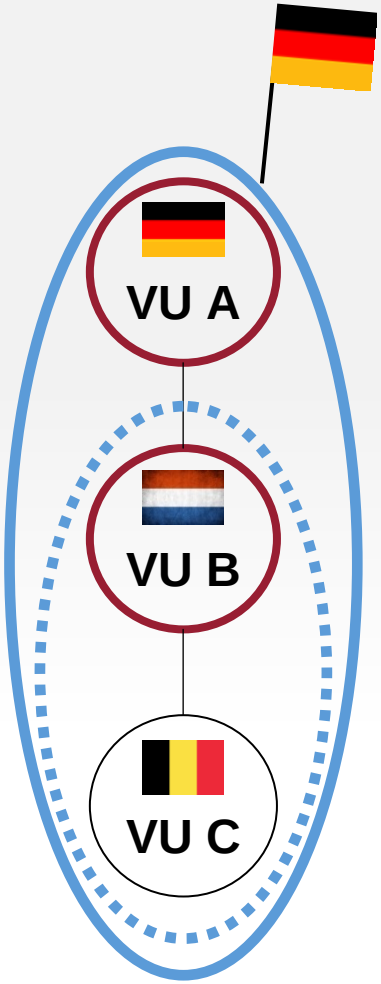
keine Solvency II-Solo-Beaufsichtigung

Zwar Solvency II-Gruppenaufsicht, aber nicht nach Art. 215 (1) a) auf Ebene des obersten Mutterunternehmens

Gruppenaufsicht auf oberster Ebene

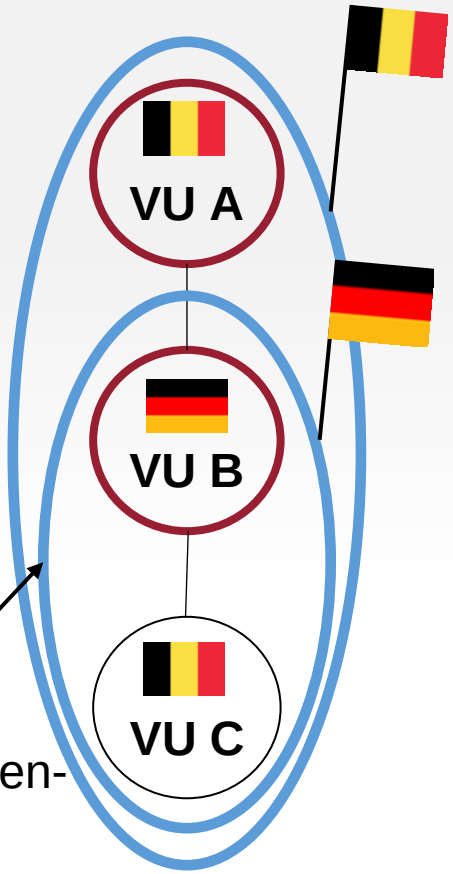
Befreiende Gruppenaufsicht innerhalb des EWR

- Art. 215 (1) SII RRL / § 248 (1):
  - *„ist das beteiligte Versicherungsunternehmen oder die Versicherungs-Holdinggesellschaft oder gemischte Finanzholding-Gesellschaft selbst Tochterunternehmen eines anderen Versicherungsunternehmens oder einer anderen Versicherungs-Holdinggesellschaft oder gemischten Finanzholding-Gesellschaft mit Sitz in einem Mitglied- oder Vertragsstaat, so sind [die Gruppenregelungen]* ***nur*** *auf Ebene der obersten Muttergesellschaft anzuwenden“*
- Beispiel (siehe rechts): keine Gruppensolvenzberechnung für die Gruppe aus VU B und VU C, sondern nur für die Gruppe aus VU A, B und C
- Ausnahme: Mitgliedstaatenoption Subgruppenaufsicht

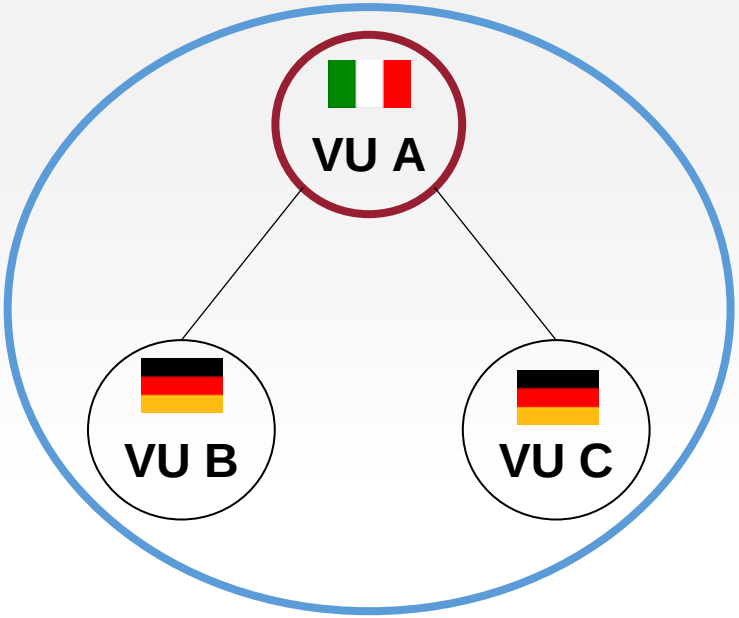


Subgruppenaufsicht aus nationaler Ebene

Mitgliedstaatenoption in Deutschland umgesetzt (§ 248 VAG-E)



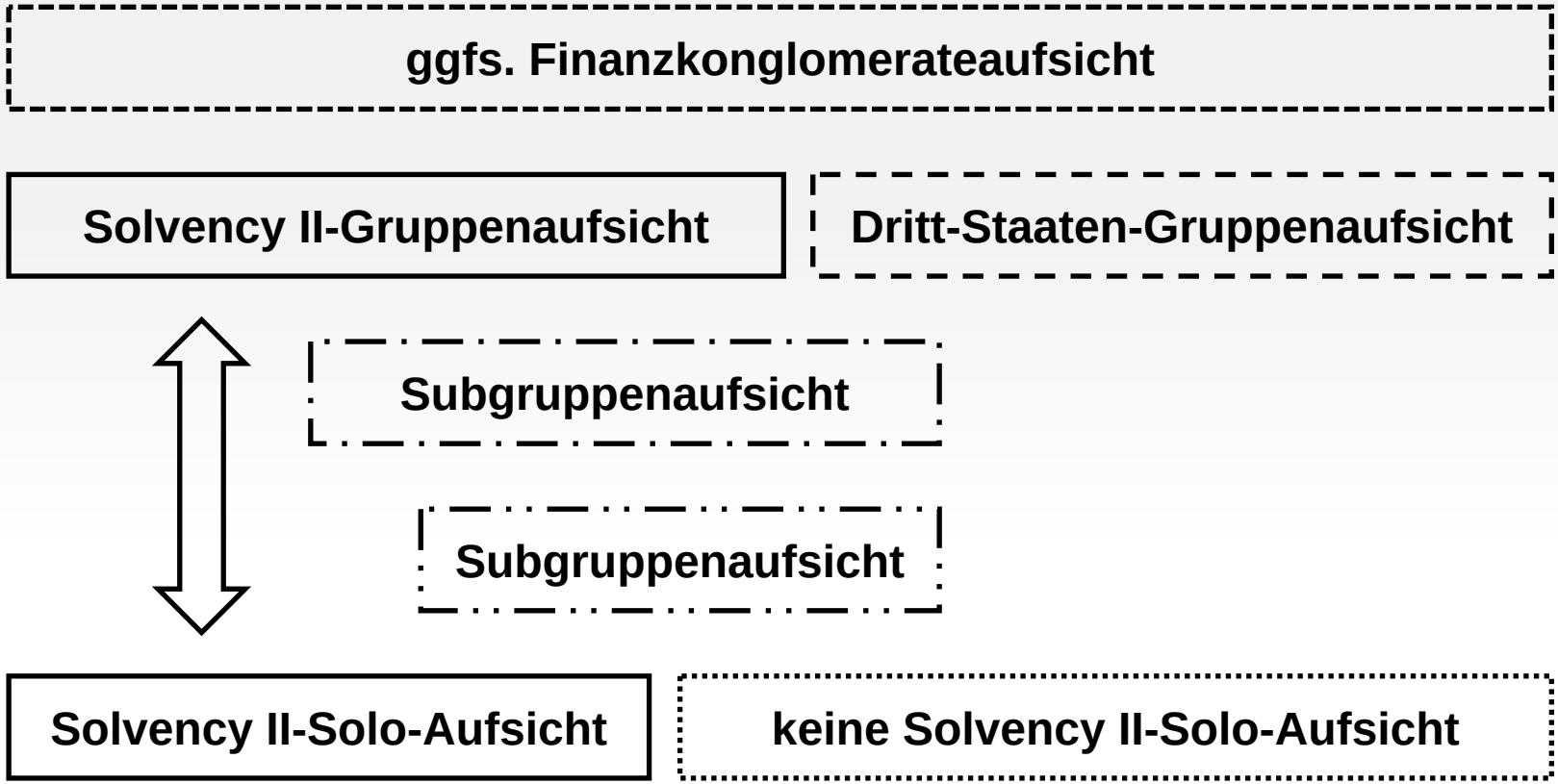
deutsche Subgruppen-aufsicht möglich



keine deutsche Subgruppenaufsicht möglich

Ebenen der Beaufsichtigung

Verhältnis von Solvency II-Solo-Aufsicht und -Gruppenaufsicht



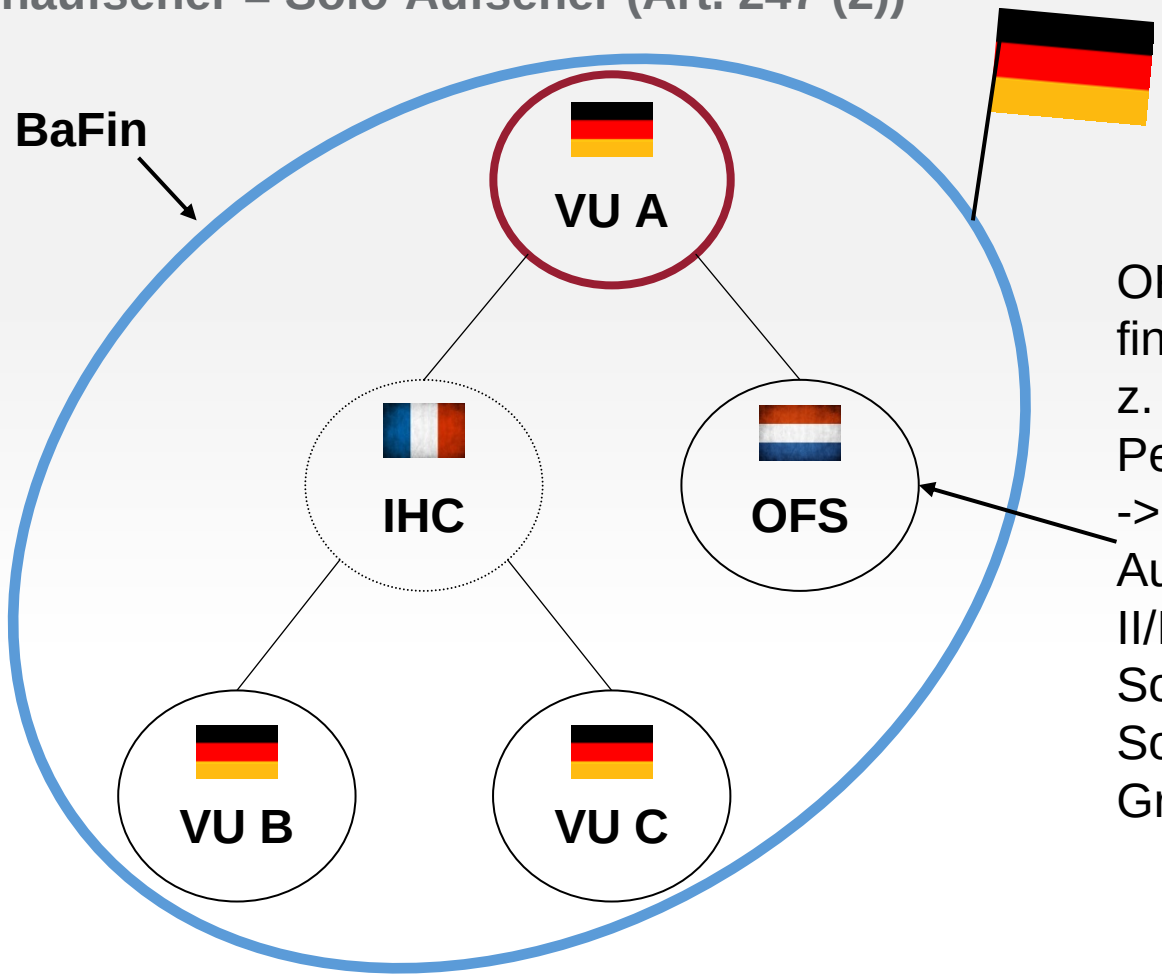
Agenda

1. Einführung: Gruppen-Definitionen und Gruppenaufsicht
2. Gruppenaufsicht internationaler Gruppen
3. **Gruppenaufseher internationaler Gruppen**
4. Zusammenspiel nationaler Vorgaben und Gruppenaufsicht
5. Zusammenfassung und Ausblick

Literaturquellen

Fall 1: Versicherungsunternehmen rein national

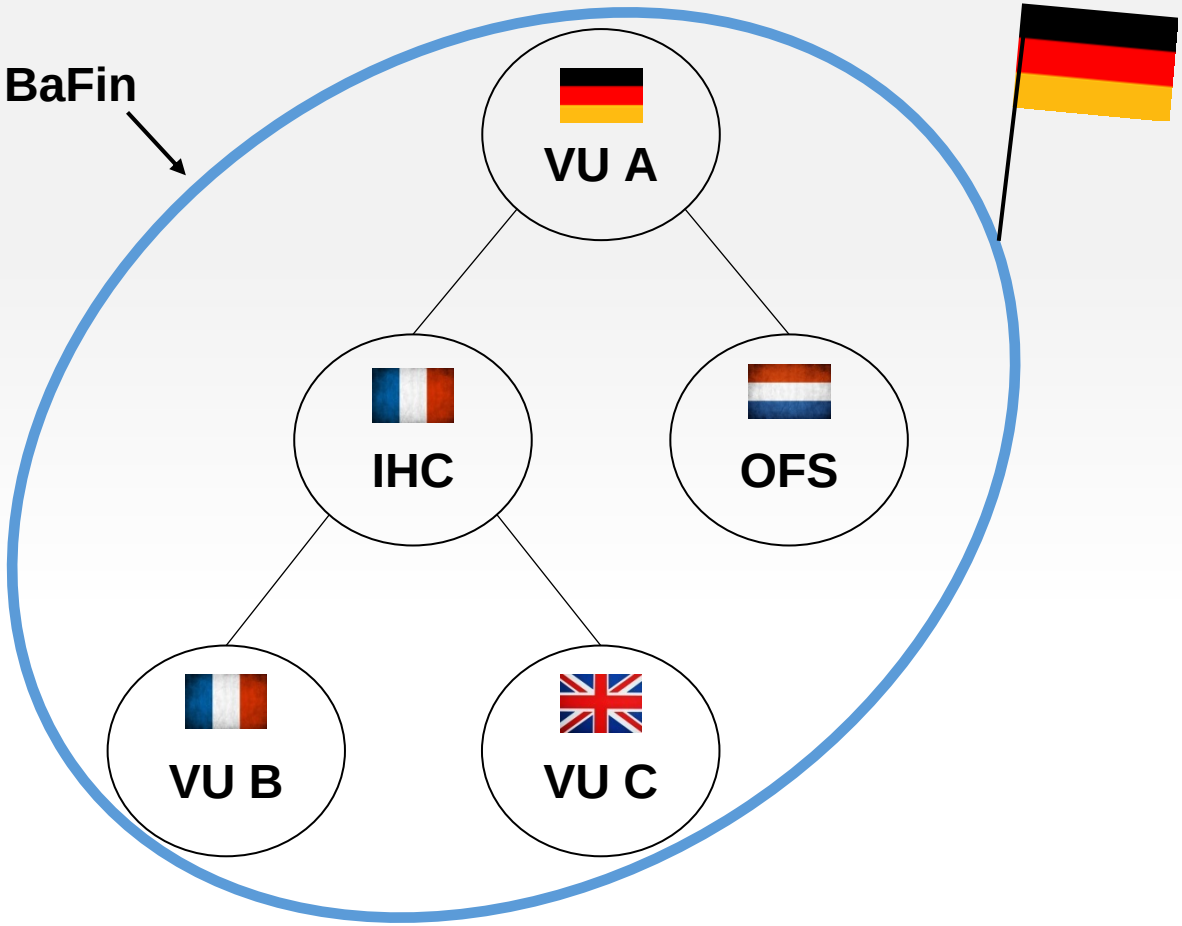
Gruppenaufseher = Solo-Aufseher (Art. 247 (2))



OFS = other financial sector, z. B. Bank bzw. Pensionsfonds -> sektorale Solo-Aufsicht (Basel II/III bzw. Solvency I), aber Solvency II-Gruppenaufsicht

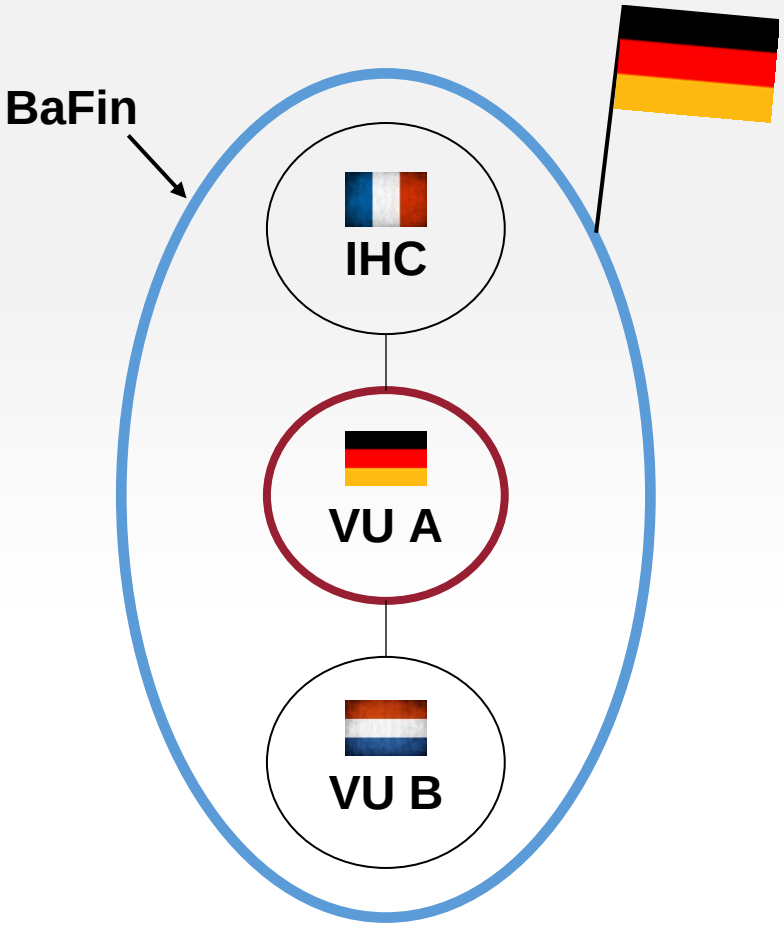
Fall 2: Regelfall (Art. 247 (2) a))

Gruppenaufseher = Solo-Aufseher des obersten Mutterunternehmens



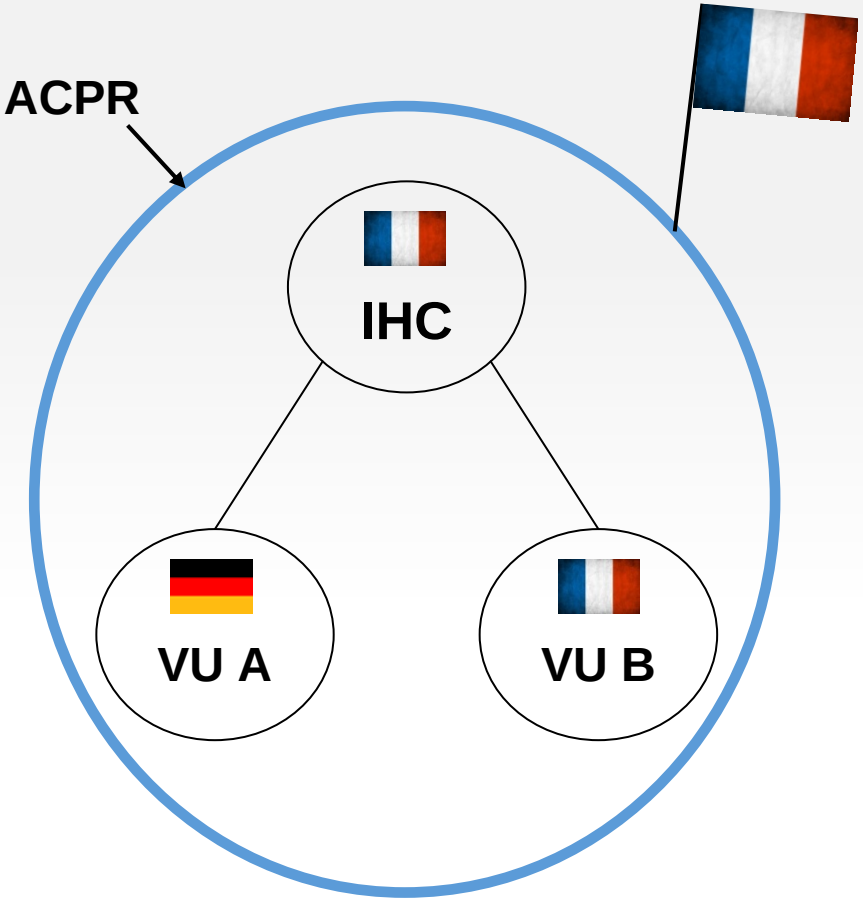
Fall 3: Holdingfall (ein Tochter-VU)

Gruppenaufseher = Tochter-VU-Solo-Aufseher



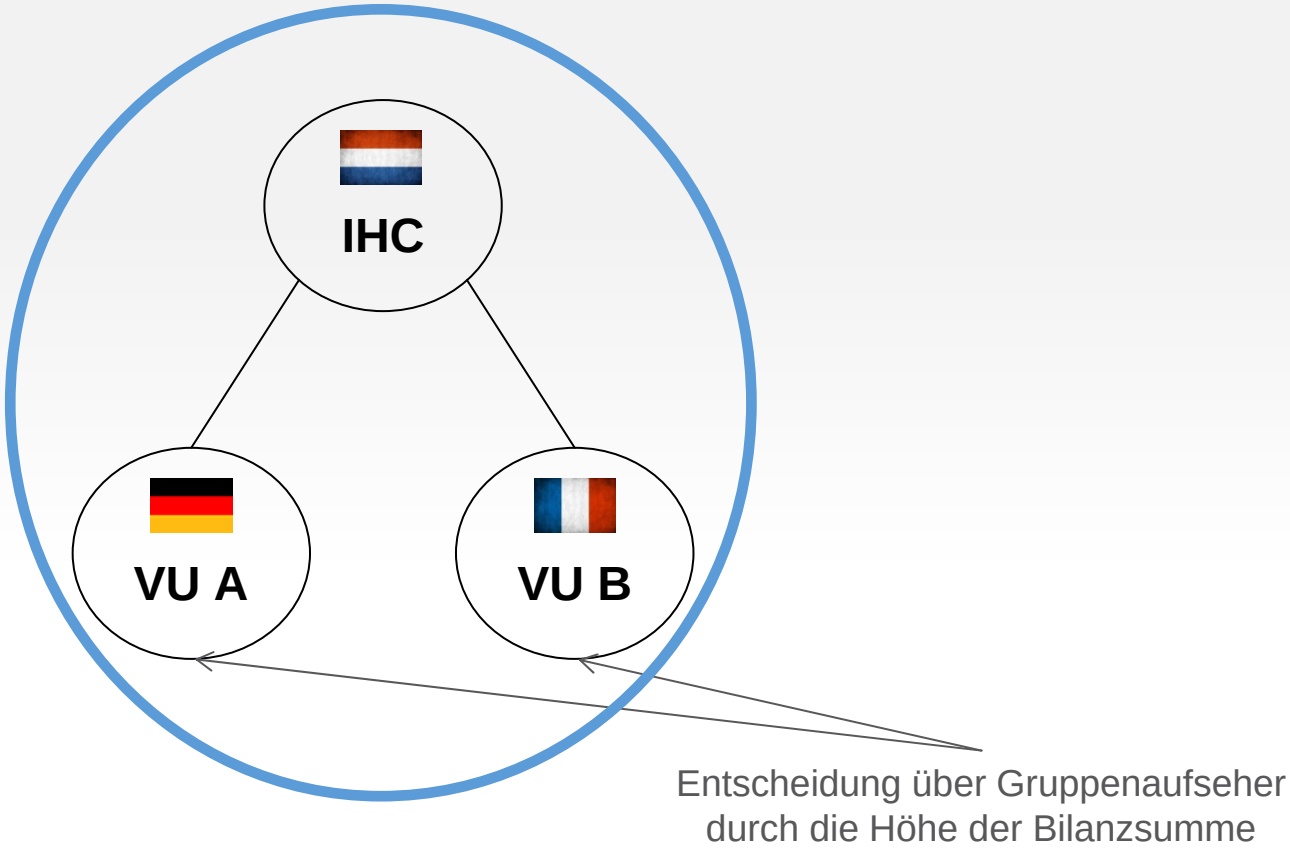
Fall 4: Holdingfall (zwei Tochter-VU)

Gruppenaufseher = IHC- und Solo-Aufseher (Art. 247 (2) b) ii))



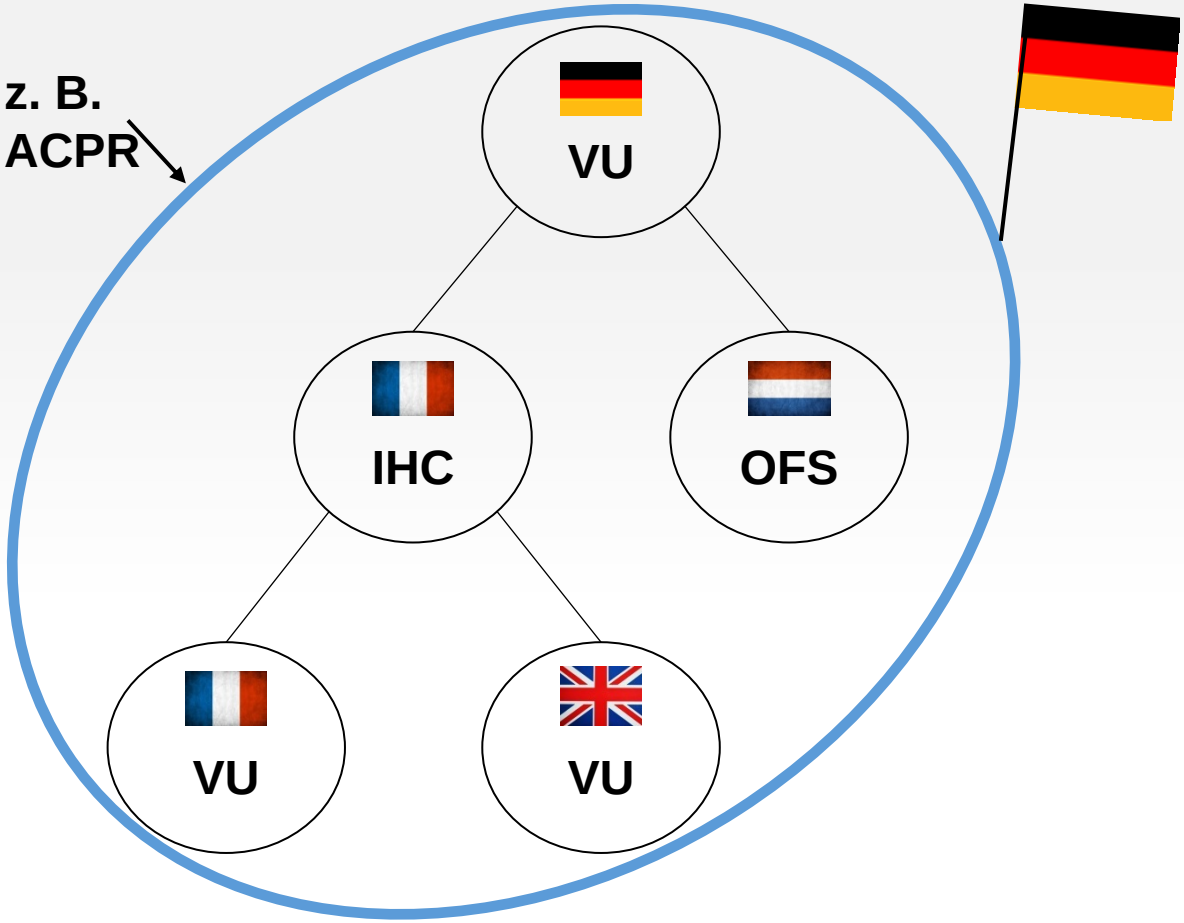
Fall 5: Holdingfall (zwei Tochter-VU)

IHC-Aufseher nicht einer der Solo-Aufseher



Fall 6: Delegationsfall

Delegation auf einen der Solo-Aufseher möglich (Art. 247 (3))



Agenda

1. Einführung: Gruppen-Definitionen und Gruppenaufsicht
2. Gruppenaufsicht internationaler Gruppen
3. Gruppenaufseher internationaler Gruppen
4. **Zusammenspiel nationaler Vorgaben und Gruppenaufsicht**
5. Zusammenfassung und Ausblick

Literaturquellen

Abweichende nationale Vorgaben

Mindest- vs. Vollharmonisierung

- **Nationale Vorgabe über die Solvency II-Richtlinie hinaus:**
- § 35 (2) VAG-E: *„Der [Abschluss-]Prüfer prüft die Solvabilitätsübersicht auf Einzel- und auf Gruppenebene […].“*
- § 37 (2) VAG-E: *„Versicherungsunternehmen haben der Aufsichtsbehörde […] den Prüfungsbericht zur Solvabilitätsübersicht […] jeweils unverzüglich einzureichen.“*
- Anforderung gilt:
  - im Fall A: für alle VU der Gruppe und die Gruppe an die BaFin
  - Gruppen unter deutscher Gruppenaufsicht
  - wenn auf Gruppenebene geltend, dann Prüfungsbericht durch oberstes Versicherungsunternehmen an Gruppenaufseher (!)
- Anforderung gilt nicht:
  - für gruppenzugehörige VU mit Sitz **nicht** in Deutschland

Agenda

1. Einführung: Gruppen-Definitionen und Gruppenaufsicht
2. Gruppenaufsicht internationaler Gruppen
3. Gruppenaufseher internationaler Gruppen
4. Zusammenspiel nationaler Vorgaben und Gruppenaufsicht
5. **Zusammenfassung und Ausblick**

Literaturquellen

Zusammenfassung und Ausblick

- **Herausforderung der Umsetzung der Solvency II-Gruppenaufsicht in nationales Recht (VAG-Umsetzung)**
- **zu differenzieren ist u. a. nach:**
  - drei Gruppen-Definitionen
  - vier Arten der Gruppen-Beaufsichtigung
  - Fallkonstellationen bzgl. Gruppen
  - Gruppenaufseher-Festlegung
- **nationale Abweichungen werfen tiefgehende Fragen auf**
  - Lösung in der Aufsichtspraxis? -> verbindliche EIOPA-Streitschlichtung
- **Lösungsansätze:**
  - regulatorisch: Verordnung?
  - institutionell: single European supervisor / Versicherungsunion?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

- **Weitere Fragen?**

- **Kontakt:**

Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg
Fakultät Wirtschaft
Prof. Dr. Mirko Kraft
- Versicherungsbetriebslehre -
Friedrich-Streib-Straße 2
96450 Coburg
Tel.: +49 (0)9561/317-601
Fax: +49 (0)9561/317-334
mirko.kraft@hs-coburg.de
www.hs-coburg.de/kraft0

Quellenverzeichnis

- **Gründl / Kraft [2014]: Solvency II – Eine Einführung: Grundlagen der neuen Versicherungsaufsicht, Karlsruhe 2014**
- **Solvency II-Richtlinie (konsolidiert)**

  http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:02009L0138-20140523&qid=1425065157635
- **Delegierte Verordnung zur Solvency II-Richtlinie (seit 17.01.2015 veröffentlicht)**

  http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32015R0035&qid=1425065157635
- **VAG-Regierungsentwurf**

  –http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Gesetze/2014-09-03-FAG.pdf?__blob=publicationFile&v=4